

Freudiges Wedeln in den Klassenzimmern

Das neue Schuljahr startet nicht nur für die Wiener Kinder, auch die Schulhunde stehen bereit.

■ Hunde sind für Kinder Freunde und Seelentröster. Der richtige Umgang mit den Tieren will aber gelernt sein. Der Verein „Schulhund“ bietet pädagogischen Einrichtungen Unterrichtsmaterial und Besuche mit Mensch-Hund-Teams an. Die Kinder lernen dabei, wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält, wie man sich ihnen nähert, wo sie gern gestreichelt werden und wo man sie besser nicht berührt. Mit Aufklärung über Körpersprache und Signale der Hunde werden Kinder für



Schulhunde sind ganz brav. Die Ausrede „Der Hund hat meine Hausübung gefressen!“ funktioniert leider nicht.

Foto: Breit

gefährliche Situationen sensibilisiert, um Konflikte vermeiden zu können. Beim vorsichtigen Beschnuppern können eventuelle Ängste der Kinder abgebaut werden. In Wien sind fünf Mensch-Hund-Teams des

Vereins in Schulen und Kindergärten unterwegs. Sie sind speziell für den sicheren Umgang mit Kindern ausgebildet. Ein Schulbesuch kostet zwei Euro pro Kind. Informationen auf: www.schulhund.at